

Ludwig Max Goldberger: Das Land der unbegrenzten Möglichkeiten

Beobachtungen über das
Wirtschaftsleben der Vereinigten Staaten von Amerika.

Die meisten grossen Zeitungen Deutschlands sowie zahlreiche Organe des Auslandes haben Leitartikel und längere Abhandlungen über das Buch gebracht und es ihren Lesern aufs dringendste empfohlen.

**Die erste und zweite Auflage waren
sofort nach dem Erscheinen vergriffen.**

Urteile der Presse:

Aus einem langen Artikel des **Berliner Tageblatt**, Berlin, seien folgende Stellen hier angeführt:

„Wertvolle statistische Belege über Umfang und Wesen der amerikanischen Produktion, über den Nationalreichtum des Landes, die Eisenbahnen, Parallelen zwischen dem auswärtigen Handel Amerikas und dem der europäischen Länder, insbesondere Deutschlands, kritische Betrachtungen über wichtige wirtschaftliche und politische Erscheinungen in der Union, ein sehr lesens- und noch mehr beherzigenswertes Kapitel über die deutsch-amerikanischen Beziehungen im Handelsverkehr und in der Presse, das ist neben anderen interessanten Darlegungen der Inhalt der bisher noch nicht veröffentlichten Teile des Buches. Daß es nirgends, selbst nicht bei der Anführung der statistischen Ziffern, trocken, daß es durchweg fesselnd und in einem flüssigen, mitunter gewählten Stil geschrieben ist, bildet einen nicht unbedeutlichen Vorzug des Buches.“

Die **Kreuzzeitung**, Berlin, führt in einem längeren Leitartikel u. a. das Folgende aus:

Das Buch enthält viel wertvolles Material über das Wirtschaftsleben der amerikanischen Union. . . . Es ist eine sehr interessante, von der ersten bis zur letzten Seite fesselnde Lektüre.

Die **Mitteilungen** betr. die Weltausstellung in St. Louis 1904, herausgegeben auf Grund des vom **Deutschen Reichskommissariat** übermittelten Materials, äußern sich am Schluß einer längeren Abhandlung wie folgt:

Das in anregendem, zum Teil glänzendem Stil geschriebene Werk wird nicht verfehlen, die Aufmerksamkeit der weitesten Kreise in Deutschland auf sich zu ziehen und dazu beitragen, dem Verständnis und der Beurteilung des amerikanischen Wirtschaftslebens neue und richtige Unterlagen zu verschaffen.

In dem dem Werke gewidmeten Leitartikel der **National-Zeitung**, Berlin, heißt es u. a.:

„Der erste Eindruck, den man bei Lektüre der Arbeit empfängt, und der beibehält, bis man den interessanten Band aus der Hand legt, ist der einer seltenen Frische, des Impressionistischen im besten Sinne: der Verfasser gibt uns in bewußt starker Ausprägung wieder, was seine subjektive Auffassung als charakteristisch erkannt hat. Das Buch richtet sich in glänzender Diktion direkt an den Leser mit der Absicht, bestehende Vorurteile zu zerstören, lückenhafte Kenntnis zu ergänzen und eine Anschauung zu erzeugen, die der Wirklichkeit entspricht, zum Nachdenken zwingt und zu praktischer Verarbeitung anregt.“

Die **Post**, Berlin, widmet dem Werke einen eingehenden Artikel, der in die Worte ausklingt:

„In Summa bieten also die Studien Geheimrat Goldbergers eine Fülle interessanter, vielfach neue Gesichtspunkte eröffnenden Stoffes in anregender Form, und ich zweifle nicht, daß sie auch

für andere Leser eine ebenso reiche Quelle der Belehrung, Anregung und des Genusses sein werden, wie für mich.“

Die **Woche**, Berlin, sagt:

„Die vortrefflichen Aufsätze, die Geheimer Kommerzienrat Goldberger vor etwas über Jahresfrist an dieser Stelle über das Wirtschaftsleben der Vereinigten Staaten veröffentlichte, sind noch in lebhafter Erinnerung. Sie bilden jetzt die ersten Kapitel eines stattlichen Bandes, der ferner außer viel Ungedrucktem Teile der Berichte enthält, die Goldberger an die Behörden des Reichs und Staats einzusenden gebeten war. Die Kraft der Anordnung, die Tiefe der Beobachtung und Auffassung, die Klarheit der Darstellung jener ersten, Epoche machenden Aufsätze zeichnen auch dieses größere Werk ebenso rühmlich aus.“

Die **Frankfurter Zeitung**, Frankfurt, nennt die Mitteilungen des Werkes „interessant“ und „wertvoll“ und reproduziert umfangreiche Teile daraus unter Quellenzitation und Akzeptierung des Titels „Das Land der unbegrenzten Möglichkeiten“ als Leitartikel seiner Nummer 294.

Das **Hamburger Fremdenblatt** sagt zum Schluß eines eingehenden „Ein Standard-Werk über Amerika“ überschriebenen Artikels: „. . . Mit diesem Endurteil schließt das Buch, das ich nicht anstehe, für das beste zu erklären, das bisher in deutscher Sprache über die Vereinigten Staaten von Amerika geschrieben worden ist.“

Die **Neue freie Presse**, Wien, würdigt das „sehr interessante, durch Inhalt und Form höchst anregende Buch“ durch einen ausführlichen Leitartikel, in dem es u. a. heißt:

„Ein hervorragender Kaufmann, geschult durch langjährige Erfahrung in großen Geschäften, mit sicherer Empfindung für die Strömungen des öffentlichen Lebens, konnte der Verfasser seinem Werke eine fesselnde Eigenart geben, die den Eindruck der Gleichgültigkeit nicht zuläßt und das Gefühl hervorruft, daß in dieser Schrift ein Wert geschaffen wurde.“

„Ein solches Werk mit seiner Fülle von interessanten Daten, Tatsachen und Beobachtungen hier auszuschöpfen, ist ganz unmöglich. Man soll es lesen, denn es regt zum Denken an und bereichert das Wissen.“

Die **Times**, London, besprechen in einem längeren Aufsätze die „Veröffentlichung, die ein besonderes Interesse in Deutschland hervorgerufen hat und in einer außerordentlichen lesenswerten Form die Ergebnisse der Beobachtungen Goldbergers über Amerika wiedergibt“. Die alle Auffassungen des Werkes eingehend würdigende Abhandlung schließt mit den Worten:

„For Englishmen the book possesses a special interest, as affording noteworthy indications of the opinion which one of their two great commercial and industrial rivals entertains of the other.“

Ähnliche Artikel brachten u. a.: Berliner Börsen-Courier, Berliner Börsen-Zeitung, Bank- und Handelszeitung, Berliner Lokal-Anzeiger, Berliner Morgenpost, Berliner Neueste Nachrichten, Berliner Tageblatt, Deutsche Warte, Kleines Journal, Staatsbürger-Zeitung, Tag, Volkszeitung; Allgemeine Zeitung Chemnitz, Breslauer Generalanzeiger, Breslauer Morgenzeitung, Breslauer Zeitung, Danziger Zeitung, Dortmunder Zeitung, Dresdener Anzeiger, Dresdener Neueste Nachrichten, Flensburger Nachrichten, Hamburgischer Correspondent, Neue Hamburger Zeitung, Hannoversches Tageblatt, Kieler Zeitung, Leipziger Tageblatt, Neues Tagblatt Stuttgart, Provinzialzeitung Geestemünde, Rhein- und Ruhrzeitung Duisburg, Ruhrorter Zeitung, Saale-Zeitung, Trierische Zeitung, Die Zeit Wien, Allgemeines Handelsblad Amsterdam usw. usw.

Alle Kaufleute und Industrielle, Politiker, Verwaltungsbeamte, Nationalökonomien, Schriftsteller und alle Gebildeten, die den heutigen wirtschaftlichen Zuständen Interesse entgegenbringen, sind sichere Abnehmer.

Dritte und vierte Auflage erscheinen soeben.

Wir bitten zu verlangen:

Brosch. 5 Mark, ord. 3,75, no. 3 Mark bar
Geb. 6,50 Mark (Freiexemplar 9/8) 4,20 Mark bar

Berlin, den 5. November 1903.

F. FONTANE & CO.